

Jahresbericht 2023 Jugendzeltplatz Bonn e.V.

Übersicht:

1. Vorwort	- Seite 2 -
2. Pädagogische Arbeit	- Seite 4 -
3. Aktivitäten auf dem Zeltplatz	- Seite 4 -
4. Natur-Begegnung auf natürliche Art und Weise	- Seite 5 -
5. Aufzählung einiger besonderer Gruppen	- Seite 6 -
6. Bad Godesberg	- Seite 7 -
7. Arbeiten auf dem Jugendzeltplatz	- Seite 8 -
8. Die neue Preisordnung	- Seite 9 -
9. Erklärung der Zahlen	- Seite 9 -
10. Ausblick	- Seite 10 -
11. Anlage: Statistik	- Seite 11 -



1. Vorwort

Das Jahr 2023 war für den Zeltplatz ein herausforderndes Jahr.

Der Zeltplatzleiter wurde plötzlich im Februar krank und ist für länger nicht einsetzbar.

Trotz des Ausfalls von Jürgen konnten alle Buchungen bedient werden.

Andrea Zöllig, die Ehefrau von Jürgen und als bisher stundenweise Mitarbeiterin bereits mit vielen Arbeiten auf dem Zeltplatz vertraut, übernahm die Arbeit auf dem Zeltplatz zunächst zusätzlich zu Ihrem Job im öffentlichen Dienst. Sie konnte dann in Absprache mit dem Vorstand auf unserem Zeltplatz ab 15 April 2023 in Vollzeit arbeiten. Dies ist möglich, weil der Landschaftsverband Rheinland einer Beurlaubung zustimmte und diesen Sonderurlaub sogar auf Wunsch verlängerte.

Dies ist für uns natürlich ein Glücksfall, da wir kurzfristig keine besser geeignete Vertretung finden können und aufgrund der sozialpädagogischen Ausbildung von Andrea auch die fachliche pädagogische Betreuung sicherstellen können. .

Nicht nur konnte dadurch der laufende Betrieb aufrechterhalten werden, vielmehr konnten viele neue Buchungen und Arbeitsaktionen initiiert werden, und wir schließen das Jahr mit einem sehr guten Ergebnis ab.

Der Vorstand fand mit Felix Pordzik eine zusätzliche Kraft. Andrea bisher für 10 Stunden in der Woche eingestellt im Nebenjob fehlte nun als zusätzliche Kraft auf dem Zeltplatz, diese Stelle musste dringend besetzt werden.



Felix Pordzik wurde mit 8,5 Stunden/Woche von April 2023 an eingestellt.

Unser zuverlässiger Honorar-Mitarbeiter Dieter Büscher hatte mit der Rente seiner Ehefrau und dem vielen Dreck nach großen Regenfällen der natürlich auch in den Räumen landet, genug von Putzaktionen auf dem Zeltplatz. Der Rücken konnte die schwere Arbeit auch nicht mehr gut ab.

Er beendete seinen Dienst im Monat Juli mit 90 geleisteten Arbeitsstunden für das Jahr 2023. Danke Dieter!

9594 Personentage wurden erwirtschaftet.

Die Arbeit richtet sich nach der Nachfrage. In unserer anhängenden Statistik kann gut gesehen werden, wie sich die Belegung gerade in den Monaten Mai bis Oktober auswirkt.

Die Nachfrage und der Run auf die Termine vor den Sommerferien waren groß.

Auch wenn es manchmal auf unserer Wiese schon sehr wimmelig wurde, hat alles ohne Unfälle und zur Zufriedenheit der Gruppen funktioniert.

Es gab dazu sehr viel positive Rückmeldung, und Gruppen buchten noch während ihres Aufenthaltes für das kommende Jahr. Eltern für die Klasse der Geschwister und Lehrer für eigene Kinder.

Das Jahr auf dem Zeltplatz hat am 9. Jan. 2023 begonnen. Die erste Gruppe kam am 10. Jan. 23 und unser erstes Wochenende war vom 13. auf den 15. Jan. vergeben.



Der 22. Dezember 2023 war der Tag mit der letzten Buchung und der 23.12.2023 der letzte Tag mit Arbeit.

Am 8.01.2024 hat der Zeltplatz wieder geöffnet und unsere erste Zeltgruppe kam am Wochenende 12. Januar bis 14. Januar 2024

Im Anhang ist eine Liste mit Arbeiten, die von Oktober bis Januar 2023 zusätzlich zum

normalen erledigt wurden.

Im vergangenen Jahr hatten wir viel mit den Wetterextremen zu tun. Im Sommer entstand immer wieder plötzlicher Starkregen und im Oktober begann gefühlt eine andauernde Regenzeit. Extreme Wetterlagen bringen einiges an Arbeit. Im Keller steht regelmäßig das Wasser und die Wiese benötigt viel Pflege. Unsere Bäume stehen noch, wenn auch hier und da ein kleiner oder größerer Ast zu Boden gegangen ist. Verletzt wurde niemand.

Der Zeltplatz hat diese Phasen gut überstanden. Wir haben unsere Räume, und durch die Feuerstelle und das Sonnensegel lässt es sich auch bei Regen gut und regensicher draußen aushalten.

Zelten und die Begegnung mit und in der Natur sind weiterhin im Trend.

Viele Besucher loben unsere Ausstattung und die flexibleren Möglichkeiten, die das Gelände bietet.

Auf Unnützes wird bei uns verzichtet, jeder kann sich seine Sitz- und Zeltecke gestalten, freie Bierzeltische, die vorrätig sind, aufstellen, das Buffet wird nach Belieben aufgebaut, Räume können nach Bedarf und spontan dazu gemietet werden. Alles hat seinen Platz und wird bei Abreise von unseren Gruppen wieder zurückgestellt.

Natürlich gibt es Erneuerungsbedarf an Gebrauchsgegenständen.

Die meisten Erneuerungen werden bei vollem Betrieb notwendig.

Hier geht es um kleine Reparaturen an Türen, Wegen, der Einzäunung oder Bänken in den Waschräumen Klodeckel, Halter von Klorollen etc.

Größere Aktionen s. Aufzählungen sind nur in belegungsarmen Zeiten möglich.

2. Pädagogische Arbeit

Wir begrüßen und verabschieden unsere Gäste persönlich. Wir sind während des Aufenthalts ansprechbar und hilfsbereit.

Unsere Gruppen bekommen eine Einführung, die mit einem Gang über den Platz und die angemieteten Räume verbunden ist.

Was ist wie zu nutzen, muss mit einer anderen Gruppe geteilt werden und ist schützenswert.

Wie werden die Räume bei Abreise übergeben usw.

Wir haben mit dieser persönlichen Art mit unseren Kinder- und Jugendgruppen gute Erfahrungen gemacht und bei Bedarf immer wieder pädagogische Unterstützung der Gruppen und der Gruppenleitungen erbracht.

Oft freuen sich die etwas vom Tag geschlauchte Eltern, Lehrer, Erzieher, wenn die Kinder an die Nachtruhe erinnert werden oder zuvor gut erklärt wird, wer denn überhaupt schlafen möchte in der Nachbarschaft des Zeltplatzes. Rücksichtnahme kann dann in der Nacht, wenn nötig leichter erinnert werden.

Die Polizei musste in diesem Jahr nicht wegen Ruhestörung zu uns kommen!

3. Aktivitäten auf dem Zeltplatz

Gespielt wird da, wo Ideen entstehen.

Spielmaterial wie ein Volleyballnetz dem dazugehörigen Volleyball, Fußball und ein Basketball für unseren Basketballkorb, Sandspielzeug, Schwungtuch, Tischtennisschläger für unsere zwei fest installierten Platten, Federball, Frisbee haben wir unentgeltlich zur Ausleihe.

Die Überdachte Feuerstelle ist im Dauereinsatz und Holz wird gegen eine Gebühr nach Wunsch bereitgestellt.

Menschen begegnen sich, und allein durch die Nähe zum Wald entsteht Verbundenheit mit der Natur.

Zwei neu entstandene **Insektenhotels** regen zur Beobachtung von Insekten an.

Die Rasenfläche rund ums Insektenhotel in unserer Einfahrt wird seit diesem Jahr nicht mehr regelmäßig gemäht, eine Wildblumenwiese um das Insektenhotel soll so entstehen.

Neue Beerensträucher sollen unseren Naschgarten wiederbeleben.

Unsere Besucher sind herzlich eingeladen, reifes Obst auch von den Bäumen zu essen.

Nachdem wir einige unserer Obstbäume in den vergangenen Jahren verloren haben, freuen wir uns über die neue Süßkirsche.



Sollten Besucher durch unsere Insektenhotels angeregt werden und Freude haben ein eigenes kleines Insektenhotel zu bauen, dann haben wir dafür eine Box bereitstehen mit einfacher und kindgerechter Anleitung und nötigem Material.

Wir wollen so unseren Beitrag zu dem Thema noch erweitern und ökologische Bildung leicht machen!

In Zusammenarbeit mit dem Nabu Bonn entstanden unsere 2 Insektenhotels.

Unser Müll-Management, der Umgang mit Wertstoffen bei uns und unseren Besuchern, haben wir dieses Jahr in den Blick genommen. Neue Trennsysteme für Müll wurden angeschafft und deutlich beschildert aufgestellt.

Wir haben unsere Ausleihkisten mit Besteck und Geschirr erneuert und fehlendes ersetzt oder stark abgenutzte Trinkbecher neu angeschafft.

Ein Aushang und dazu neu angeschaffte Eimer und Greifer regen Kinder und Erwachsene zum Clean-Up an. Unsere Gruppen sollen sich weiterhin möglichst selbst organisieren und Verantwortung übernehmen für eigenes Handeln.

In diesem Jahr hatten wir keine Probleme mit Vermüllung und Plastik auf der Wiese.

Ein Clean-Up darf natürlich auch im Wald hinter unserem Gelände gemacht werden.

4. Natur-Begegnung auf natürliche Art und Weise



Das Eichhörnchen sammelte ab September seine Nüsse ein und konnte live dabei beobachtet werden. Buntspecht, Grünspecht und Eule haben ihr Zuhause auf den Bäumen direkt an oder auf unserer Wiese.

Mit etwas Glück hört man Wildschweine hinter dem Zaun trampeln.

All diese natürlichen Begegnungen mit Tieren in freier Natur regen Kinder und Erwachsene an, ihr Handy, das Fernsehen und die übliche Beschallung im Alltag zu vergessen.

Rückmeldungen dazu sind zahlreich

und oft überraschend!

Um den Wert für Bonner und andere Gruppen für uns und unsere Förderer bei der Stadt noch anschaulicher zu machen, haben wir einen **Evaluationsbogen** entwickelt. Was können wir besser machen ist für uns eine wichtige Frage und wird hoffentlich von den Gruppen mit weiteren Ideen gefüllt.

Zum Ende des Jahres 2023 kam dieser Bogen in den Einsatz.

5. Aufzählung einiger besonderer Gruppen und Beispiele für unsere unterschiedlich motivierten Gäste

Politische Bildung

An zwei Tagen trafen sich jeweils 85 Kinder und Lehrer der Schülerversammlung einer Godesberger Gesamtschule und erarbeiten Ihre Ziele für die neue Schülerversammlung.

Die Bolivien Straßenkinder e.V. hat sein Deutschlandtreffen rund um die Tage an Christi Himmelfahrt bei uns.

Sportgruppen

Das Nationalteam des Deutschen Quidditchbund e.V. hatte im Januar, Februar und März sein Trainingslager in Bonn und übernachtete bei uns

Ein Godesberger Handballverein lud eine befreundete Jugend Handballmannschaft aus Frankreich ein und der Jugendzeltplatz beherbergte die Französische Gruppe und gibt Möglichkeit der Internationalen Begegnung.

Jugendliche Handballerinnen aus Halle absolvierten in Troisdorf ein Trainingslager und übernachteten bei uns.



Pfadfinder/Scouting

Das Jahr begann mit einer Pfadfindergruppe, und am 22.12.23 hatten wir unsere letzte Begegnung mit einer Pfadfindergruppe. Wenn andere frieren oder sich fragen, werde ich bei dem Wetter im Zelt nicht krank oder...? - dann ist es für unsere Pfadfinderbesucher gerade schön! Die Natur und das Wetter werden intensiv wahrgenommen und Gemeinschaft gelebt.

Das Waldscoutjamboree Deutschland verbrachte ein Wochenende bei uns.

Hilfsgruppen

Die Malteser aus Aachen kamen mit Kindern und Jugendlichen an Pfingsten. Gesunde Ernährung und Ökologie war hier ein großes Thema.

Ökologisch motivierte Gruppen

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstaltete an 8 Tagen sein Waldfestival bei uns. Der Austausch mit der deutschen Waldjugend, die Ihren Sitz wieder in Bonn hat, konnte bei dieser Veranstaltung erneuert und intensiviert werden. Vertreter der deutschen Waldjugend haben den Trägerverein des Jugendzeltplatzes mitgegründet.

Wildes Bonn e.V. verbrachte ein Wochenende bei uns

Medien, Weiterbildung

Die Teckids Bonn e.V. veranstalteten zum wiederholten Mal Ihre Sommerfreizeit mit Kindern aus Bonn und der Umgebung bei uns.



Schulen/Kindergärten

Bonner Schulen feierten Ihre Abschiede aus Klasse 4 bei uns. Sie machten außerdem Kennenlernfeiern im September und Übernachtungen auf der Wiese und im Schlafrum.

Leider gibt es im Mai, Juni und September auch nur maximal 31 Tage.

Wir können leider nicht alle Terminwünsche bedienen, freuen uns aber über viele Anfragen.

Es gibt eine Grundschule aus Lannesdorf, die regelmäßig als Projekt zu uns kommt, um hier Naturerleben zu können und

natürlich Feuer zu machen.

Stammgäste wie der Waldkindergarten kommen regelmäßig.

St. Martin ritt für eine Kita aus der Nachbarschaft wie jedes Jahr mit Pferd über unsere Wiese. (auf dem Suchbild)

Eltern/Kind Gruppen, Kirchengemeinden

Wie jedes Jahr hatten wir große Vater-Kind Gruppen, Eltern-Kind Gruppen, Familiengruppen zum Zelten bei uns. Wir sahen Neugeborene, die im Zelt übernachteten.

Unsere Stammgäste aus St. Augustin und Menden-Meindorf kamen mit der Kirchengemeinde zum Vater Kind Zelten. Auf der Wiese ist so mehrfach Gottesdienst.



Mitarbeiter, Firmen

Das SGB feierte sein Sommerfest bei uns.

Die Ev. Jugendhilfe, die Axenfeld-Gesellschaft als Nachbar kommt für Fortbildung, Feiern und Teamtage zu uns.

Familiengruppen

Es wird das Opferfest gefeiert und übernachtet.

Große Familienfeiern finden auf der Wiese statt und es wird gezeltet.

Taufe wird gefeiert.

6. Bad Godesberg

Unsere Gruppen reisten auch 2023 mit Bahn und Bus, dem Rad, als Wanderer oder mit Reisebus und Auto an. Alles ist möglich und die Anbindung mit Bus und Bahn wird - sofern beides nach Plan fährt - als sehr gut beschrieben.

Die Ausflugsziele in der nahen und etwas weiteren Umgebung werden genutzt und in Bad Godesberg wird meist alles Nötige zur Verpflegung besorgt. Ein Bäcker, der sonntags 100 Brötchen bringen kann, ist leider in den letzten Jahren verloren gegangen.

Die Schwimmbäder, der Kottenforst und das Siebengebirge werden von den Urlaubsgruppen gerne erkundet.

Tagesgruppen freuen sich über die Wiese und den Wald hinter dem Haus und sind mit Volleyball, Basketball und Fußball, dazu Feuer machen und Grillen, für einen Tag gut beschäftigt.

7. Arbeiten auf dem Jugendzeltplatz

Die Arbeit auf dem Zeltplatz wird weiterhin mit Herzblut vom Vorstand und den Mitarbeitern geleistet.

Auch wir haben das Problem, geeigneten Ersatz für ausgeschiedene Mitarbeiter zu finden.

Körperliche Arbeit und frische Luft scheinen zur Erholung gefragt, aber zum Arbeiten eher nicht gewollt zu sein. Natürlich liegt dies auch an unserem Konzept und den Grenzen, die die gewollte Gemeinnützigkeit hier gibt.

Es soll weiterhin bezahlbar bleiben. Wir suchen ständig tatkräftige Mitarbeiter, die Freude im Umgang mit Menschen haben, aber deren eigene Ansprüche an die Entlohnung gering ist.

7.2 Auflistung der Arbeiten und Reparaturen, die zusätzlich zu den Buchungen und daraus entstandenen Arbeiten von Oktober bis Januar 2024 erledigt wurden:

- Rund um die zweite Feuerstelle wurde der Kreis, der zum Aufbau unseres Tipis notwendig ist von Unkraut befreit und neu mit Mulch ausgelegt.
- Die Tische mit Metallgestell im Saal haben eine neue Tischplatte bekommen.
- Die Holzbalken der Fahnenmasten, die inzwischen morsch waren, wurden abgebaut und als Feuerholz verkauft. Das Metall zur Befestigung unserer Fahnenmasten wurde entfernt, der Boden mit Erde verfüllt und neu gesät.
- Unser großer Rasenmäher war zur Inspektion und sieht wie neu aus, die benzinbetriebene Motorsäge ist ebenso nach der Inspektion wie neu.
- An den Bierzelttischen wurden teilweise die Schnappverbindungen erneuert. Alle sind wieder funktionsfähig.
- Mit Hochdruckreiniger wurden die Waschräume und die Küche grundgereinigt.
- Alle Gullys und Rinnen wurden gereinigt
- Der Keller und der Materialraum wurden weiter aufgeräumt. Alte Farben, Lacke, Baumaterialien wurden bei Bonn Orange entsorgt. Der Sperrmüll im November wurde genutzt.
- Alle Tischbänke wurden wetterfest gemacht und haben eine neue Imprägnierung.
- In der Küche wurden Schrankgriffe erneuert
- Der Lagerraum für Putzmittel wurde sortiert und neu mit Warnschildern ausgestattet.
- Die Klodeckel in den Waschräumen wurden erneuert.



- Eine große Holzlieferung (s. Foto) bringt Frank Müller spontan abgesprochen für den Zeltplatz im Dezember.
- Das Holz ist nun gestapelt. Die zweite Lieferung dieses Jahr ist super und besteht aus Eiche, Büche und etwas Fichte. Unser Lieferant hat ein Herz für die Kinder und Jugendarbeit, und der Preis für Holz ist sehr, sehr freundlich.
- Verleih Kisten für Geschirr und Besteck, Tassen sind teilweise neu. Das Material zur Ausleihe allgemein sortiert und gesichtet.
- In der Stadthalle Bad Godesberg gab es einen Termin, um Inventar für den Zeltplatz zu ergattern.
- Im Keller gab es bei Dauerregen viel Wasser, welches teilweise stündlich bis in die Nacht ins Abwasserloch geschaufelt werden musste.
- Hinter der Küche war der Zaun zur Schule von unserem Gestrüpp niedergedrückt. Der Zaun ist repariert und das Gebüsch beschnitten.
- Auf die versprochenen Lampen für den großen Veranstaltungssaal warten wir nach gut 2 Jahren immer noch. Eine neue Sachbearbeiterin des SGB Bonn verspricht aber im Februar 2024 Abhilfe.
- Herr Klingenhäger kam Anfang Dezember, um die versprochenen Arbeiten an der Markise für die beauftragte Firma Lepper zu erledigen. Es regnete und es war kalt, weiteres Arbeiten musste vertagt werden. Er kam aber tatsächlich kurz vor Weihnachten, um den Vorbau hinter der Küche erneuern.
- Das defekte Dachfenster in der Wohnung wurde kurz vor Weihnachten von Fa. Blaufuß erneuert.
- Dabei wurden noch einmal die defekten Dachziegel auf dem Vordach des Teamerraumes gezeigt. Frau Krech vom SGB sagte zu, dies zu initiieren.
- Überhaupt möchten wir betonen, dass sich das SGB als Vermieter (und für uns in Person von Frau Krech) in diesem Jahr sehr um die Instandhaltung des angemieteten Gebäudes gekümmert hat.

8. Die neue Preisordnung

Übernachtungen im Zelt kosten seit dem August 2023:

6 Euro/Nacht/Person für Bonner Gruppen und 6,50 € für nicht Bonner Gruppen.

Die Raummiete wurde angepasst.

Der Saal kostet nun für Vereine 100€ und für freie Gruppen 200€.

Die Schlafräume pro Raum und Nacht werden bei 18 Betten mit 25€ gerechnet und der beliebte Kaminraum kostet bei Nutzung 20€.

Wie die Preise auch in Zukunft angenommen werden, müssen wir abwarten. Wir gehen aber davon aus, dass diese moderaten Erhöhungen, die ja auch auf Wunsch des Rates der Stadt Bonn vorgenommen worden sind um die Finanzierungslücke des Platzes zu verringern, keine größeren Auswirkungen auf die zukünftigen Belegungen haben.

Die derzeit noch ungewisse Finanzierung ist ein Hemmnis bei allen Vorhaben zu langfristigen Erneuerungen und bremst auch Ideen zur Verbesserung und Erhaltung.

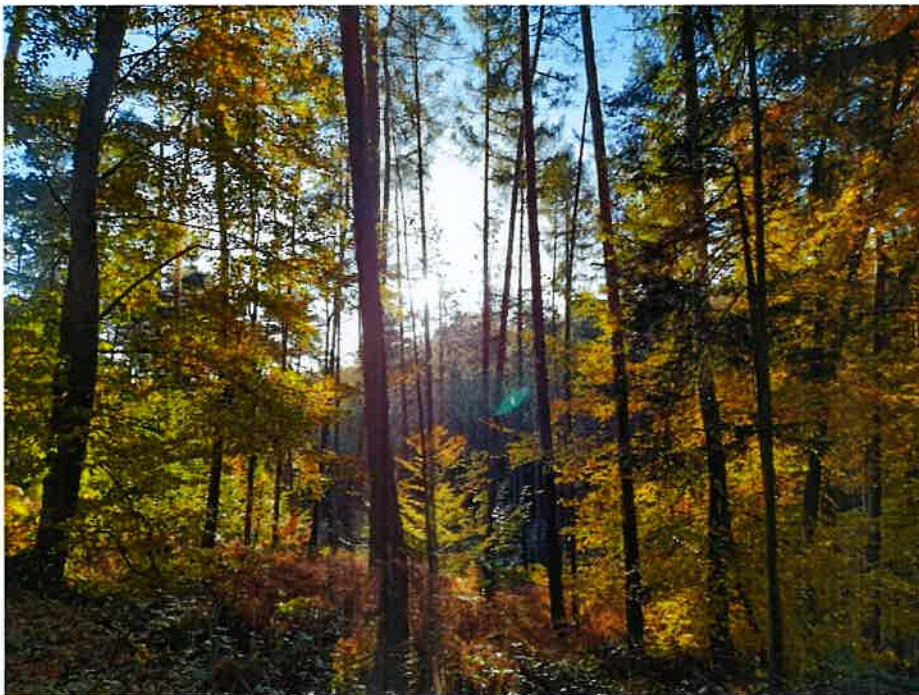
9. Erklärung der Zahlen

Im Anhang wie immer die Statistik. Neben der augenfällig sehr hohen Zahl an Personen und Gruppen fallen insbesondere folgende Unterschiede zu den Vorjahren auf:

1. Die Personenzahl der Verbände hat sich verdoppelt! (Von zuletzt gut 2000 Personentagen auf rund 4000)
2. Die Zahl und Anzahl der privaten Familiengruppen ist signifikant zurückgegangen.
3. Die Personenzahlen und die Anzahl der Gruppen, die wir auf dem Zeltplatz begrüßen durften, ist nahezu ebenso groß wie in den Jahren vor Corona (2018/2019).
4. Die Anzahl der Personen, die tatsächlich im Jahr 2023 auf dem Zeltplatz waren (6.226) ist Rekord und die größte Zahl der letzten Jahre.
5. Der Anteil der Bonner Gruppen an der Gesamtzahl der Gruppen konnte noch einmal gesteigert werden: Von 154 Gruppen waren 135 aus Bonn, der Rest aus dem näheren Umland (Köln, Siegburg, Aachen). Dies entspricht 87,7 %!

10. Ausblick

Allen Widerständen zum Trotz war das Jahr 2023 ein überaus erfolgreiches Jahr. Von März bis Oktober waren fast täglich Gruppen da. Die Zahlen sprechen für sich. Auch für 2024 gibt es bereits viele feste Buchungen, alle Wochenenden von April bis Oktober d.J. sowie die kompletten Sommerferien sind bereits jetzt vergeben. Allerdings hatte die Leiterin im Jahr 2023 überhaupt keinen Urlaub. Nochmal nonstop durcharbeiten wird 2024 nicht zu leisten sein, von daher werden Besucher- und Gruppennzahlen dementsprechend angepasst werden. Außerdem haben wir Sorge, dass wir nicht rechtzeitig Ersatz für unseren Mitarbeiter Felix Pordzik finden können. Dann müssten ggf. gebuchten Gruppen absagen, da die Arbeit auf dem Jugendzeltplatz mit einer Arbeitskraft allein nicht zu schaffen sein wird.



Aber wir sind guten Mutes, krepeln die Ärmel hoch und wollen unseren guten Service auch im Neuen Jahr wieder in den Dienst dieser guten Sache stellen.

Danke an unseren Vorstand für viel Verständnis und den unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz für die Bonner Bürger!

Bonn, Februar/Oktober 2024

(Andrea Zöllig,
Päd. Leiterin JZP Bonn)